

PRESSEMITTEILUNG

Im Juli 2010

2. Deutscher Designerkongress designing society : Mehr-Wert

Montag, 27. September 2010

Gesamt-Moderation: **Judith Schulte-Loh**, WDR

9.30 Uhr **Eröffnung des Kongresses und Begrüßungsworte**

Minister/-in für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

Werner Lippert, Leiter Clustermanagement Kultur- und Kreativwirtschaft in Nordrhein-Westfalen

Susanne Lengyel und **Marcus Frey**, Vorsitzende der iDD, Initiative Deutscher Designverbände

Ed Annink, Initiator und leitender Kurator von The Hague Design and Government

Christine de Baan, Direktorin des DFA Dutch Design Fashion and Architecture Programm

10.20 Uhr Impulsvortrag: »Selbst Bewusst Sein - Designbüros und ihre Identität«

Prof. Jan Teunen, Teunen Konzepte GmbH

DesignerInnen entwickeln Strategien für Kunden und Unternehmen. Sie zeichnen Zukunfts-Visionen auf und setzen Strategien in konkrete Produkte um. Aber wie sieht es mit der Strategie zur eigenen (Unternehmens-) Entwicklung aus?

Referent Prof. Jan Teunen zeigt pragmatische Ansätze auf, was bei Auftraggebern positiv ankommt - und was nicht.

10.45 Uhr **Kaffeepause**

11.15 Uhr Impulsvortrag: »Design erfordert Haltung. Der Mehrwert der Nachhaltigkeit«

Stephan Bohle, futurestrategy

Wirtschaftskrise, Finanzkrise, Umwelt- und Klimakrise. Wir stecken in einer Systemkrise. Referent Stephan Bohle zeigt, dass Design seinen Teil dazu beigetragen hat, in dem es z.B. den Massenkonsum angeheizt und Ressourcen verheizt hat. Er fordert, dass ein nachhaltiges Design sich der Verantwortung jetzt stellen und eine zentrale Rolle beim dringend notwendigen Paradigmenwechsel spielen muss. Einige nationale und internationale Worst und Best Practices veranschaulichen seine These.



2. Deutscher
Designerkongress

27. September 2010
Weltkulturerbe
Zollverein Essen

Ministerium für Wirtschaft,
Mittelstand und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



CREATIVE.NRW
Cluster Kultur- und Kreativwirtschaft

ES SCHREIBT IHNEN:

Claudia Ollenhauer-Ries
Pressereferentin iDD
presse@i-dd.org
Telefon 07223-900071
Mobil 0171-5870203

Initiative Deutscher
Designverbände, iDD e.V.
Amtsgericht Essen
VR 5048
Steuer-Nr. 117/NV

BANKVERBINDUNG:
Sparkasse Krefeld
BLZ 500 00
Konto-Nr. 1755 54

11:40 Uhr Impulsvortrag: **»Zurück in die Zukunft. Mehrwert im digitalen Wandel«**

Prof. Michael Hardt, Design Consultant

Grundlegende gesellschaftlich ökonomische Änderungen stehen uns bevor. Man könnte nun pessimistisch beklagen, dass die gute alte Zeit bald vorbei sein wird. Man kann aber auch optimistisch in die Zukunft schauen, denn die Änderungen bringen ungeahnte Chancen für diejenigen, die die Zeichen der Zeit erkennen und es verstehen, den Trend für sich nutzbar zu machen.

Die sich ändernden Arbeitsweisen der Designer durch das Internet sind nur die sichtbare Spitze eines Eisbergs. Was wird sich warum und wie ändern? Referent Prof. Michael Hardt versucht eine Analyse und zeigt an Beispielen auf, wie man darauf reagieren könnte.

12.05 Uhr Impulsvortrag: **»Design und Standardisierung«**

Timo de Rijk, Kurator der Ausstellung »Norm=Form« und Professor für Design Cultures an der VU University Amsterdam

Design und Standards vor dem Hintergrund der The Hague Design and Government Ausstellung »Form=Norm«, die in Halle 5 auf Zollverein stattfindet

12.30 Uhr **Mittagspause und Führung durch die Ausstellung »Norm= Form«** mit Timo de Rijk, Zollverein Halle 5

14.00 Uhr Pecha-Kucha: **»6 mal mehr Wert«**

15.15 Uhr Vier Zukunftsateliers als Parallelveranstaltungen

1. »Selbst Bewusst Sein - Designbüros und ihre Identität«

Stehe ich mir selbst im Weg? Wie halte ich mich wertvoll!

Tanja Kewes, Handelsblatt / Moderation
Jan Teunen, Teunen Konzepte GmbH

Nach dem Vortrag von Prof. Jan Teunen vom Vormittag, wird Tanja Kewes diese Überlegungen hinterfragen und ihre Praktikabilität im Alltag der GestalterInnen kritisch betrachten.

Die TeilnehmerInnen sind eingeladen, aus ihrem Erfahrungsschatz beide Meinungen zu kommentieren und zu ergänzen.



**2. Deutscher
Designerkongress**

27. September 2010
Weltkulturerbe
Zollverein Essen

Ministerium für Wirtschaft,
Mittelstand und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



CREATIVE.NRW
Cluster Kultur- und Kreativwirtschaft

ES SCHREIBT IHNEN:

Claudia Ollenhauer-Ries
Pressereferentin iDD
presse@i-dd.org
Telefon 07223-900071
Mobil 0171-5870203

Initiative Deutscher
Designverbände, iDD e.V.
Amtsgericht Essen
VR 5048
Steuer-Nr. 117/NV

BANKVERBINDUNG:
Sparkasse Krefeld
BLZ 500 00
Konto-Nr. 175554

2. »Design erfordert Haltung. Der Mehrwert der Nachhaltigkeit.«

Welchen Einfluss auf die Zukunft haben DesignerInnen in Zukunft?

Stefan Eckstein, Eckstein Design / Moderation
Stephan Bohle, futurestrategy

Moderator Stefan Eckstein zeigt neue Herangehensweisen aus dem Bereich Designs auf. Basierend auf den Eindrücken des Vormittags und den neu gesetzten Impulsen sind die Teilnehmer aufgefordert, Einwände und Gegenargumente zu Ex-und-Hopp-Design sowie neuem Nachhaltigkeitsdesign zu formulieren.

3. »Zurück in die Zukunft. Mehrwert im digitalen Wandel«

Wie verändert sich die Arbeitswelt der DesignerInnen? Das Internet als neuer Kulturraum

Henning Krause, formgebung, Berlin | Präsident des Berufsverband der Deutschen Kommunikationsdesigner e.V. / Moderation
Prof. Michael Hardt, Design Consultant

Ergänzend zu den Impulsen von Prof. Michael Hardt wird Moderator Henning Krause seine Überlegungen zum Thema darstellen. Anschließend sind alle TeilnehmerInnen herzlich eingeladen, sich mit kritischen Fragen und Anregungen an einer Diskussion zu beteiligen.

4. »Design and Standardisation«

Der Einfluss und Bedeutung von »Standards« auf die Zukunft, die Wirtschaft und die Kultur einer Gesellschaft

Timo de Rijk, Kurator der Ausstellung »Norm=Form«
Christien Meindertsma (angefragt)

Aufbauend auf dem Thema der Ausstellung »Norm=Form« diskutieren Referent und Moderator mit den TeilnehmerInnen die Konsequenzen, die sich daraus für die Arbeit der DesignerInnen ergeben. Dieses Atelier wird in englischer Sprache gehalten

16.30 Uhr **Kaffeepause**

17.00 Uhr **»Einblicke - Ausblicke«** Abschlussplenum
Wer ist die **iDD** - und was macht sie?

17.30 Uhr Ende der Veranstaltung

18.30 Uhr **After Talks - Small table debate:** Möglichkeiten der deutsch-niederländischen Zusammenarbeit von Designern, Unternehmen und Institutionen
Einführung: **Ed Annink** und **Susanne Lengyel**
Moderation: **Max Bruinsma**, Editorial Designer und **Lars Quadejacob**, Chefredakteur design report (angefragt)
- begrenztes Teilnehmerkontingent -



2. Deutscher
Designerkongress

27. September 2010
Weltkulturerbe
Zollverein Essen

Ministerium für Wirtschaft,
Mittelstand und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



CREATIVE.NRW
Cluster Kultur- und Kreativwirtschaft

ES SCHREIBT IHNEN:

Claudia Ollenhauer-Ries
Pressereferentin iDD
presse@i-dd.org
Telefon 07223-900071
Mobil 0171-5870203

Initiative Deutscher
Designverbände, iDD e.V.
Amtsgericht Essen
VR 5048
Steuer-Nr. 117/NV

BANKVERBINDUNG:
Sparkasse Krefeld
BLZ 500 00
Konto-Nr. 175554

Aktuelle Detailinformationen geben Ihnen gern:

Teilnehmerfragen:

Susanne Lengyel, Projektmanagerin Deutscher Designerkongress,
Präsidentin des VDID, Verband Deutscher Industriedesigner
E: s.lengyel@i-dd.org
T: 0201 8776637

Presseanfragen:

Claudia Ollenhauer-Ries, Pressereferentin iDD
E: presse@i-dd.org
T: 07223 900071
M: 0171-5870203

Über die iDD

Seit November 2006 gibt es die Initiative Deutscher Designverbände (iDD). Sie arbeitet mit dem Ziel, die Rahmenbedingungen für Designerinnen und Designer sowie der Design-Nutzer zu verbessern. In der Vergangenheit agierten die bestehenden Designerverbände überwiegend im Alleingang. Die iDD wird sich daher, unter anderem mit den Design-Verantwortlichen der Ministerien der Länder und des Bundes, für eine bundesweit einheitliche Designer-Förderung stark machen. Von Anfang an wird die iDD von der Stiftung Zollverein, Essen, unterstützt.

Die formelle Gründung fand am 11. Juli 2009 auf dem Welterbe Zollverein, Essen, statt. Dort ist auch der Sitz der iDD. Zur Vorsitzenden der iDD wählte die Gründungsversammlung, Susanne Lengyel, Präsidentin des VDID.

Die iDD vertritt die jetzt rund 5.000 organisierten Designerinnen und Designer folgender Verbände: Berufsverband der Deutschen Kommunikationsdesigner e.V. (BDG), Forum für Entwerfen e.V. (FfE), Forum Typografie e.V. (FT), Illustratoren Organisation e.V. (IO), Typographische Gesellschaft München e.V. (TGM), Verband Deutscher Industrie Designer e.V. (VDID) und Verband Deutscher Mode- und Textil-Designer e.V. (VDMD).

Darüber hinaus versteht sie sich als Sprachrohr aller Designerinnen und Designer gegenüber Politik und Wirtschaft.

+++ Ende +++



ES SCHREIBT IHNEN:

Claudia Ollenhauer-Ries
Pressereferentin iDD
presse@i-dd.org
Telefon 07223-900071
Mobil 0171-5870203

Initiative Deutscher
Designverbände, iDD e.V.
Amtsgericht Essen
VR 5048
Steuer-Nr. 117/NV

BANKVERBINDUNG:
Sparkasse Krefeld
BLZ 500 00
Konto-Nr. 1755 54